

Historischer Verein des Kantons St. Gallen : Jahresbericht 2006

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **147 (2007)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

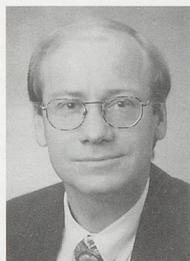
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS ST.GALLEN

Jahresbericht 2006



Prof. Dr. Franz Xaver Bischof

Mutationen und neue Ämterverteilung im Vorstand

2006 fanden statutengemäss Gesamterneuerungswahlen statt. Sie führten zu Veränderungen im Vorstand, da drei Vorstandsmitglieder nach jeweils mehrmaliger Wiederwahl ihren Rücktritt erklärten: Dr. Christian Gruber, Dr. Louis Specker und Dr. Dieter Holenstein. Christian Gruber wurde 1970 in den Vorstand gewählt und hat seine Kräfte dem Historischen Verein während ganzen 36 Jahren in vielfältiger und engagierter Weise zur Verfügung gestellt, u.a. als Mitgliederaktuar, Präsident und Vizepräsident des Vereins sowie als viel geschätzter Organisator der jährlichen Reisen und Exkursionen. Louis Specker war seit 1991, Dieter Holenstein seit 1995 Vorstandsmitglied, Letzterer in der Funktion des Aktuars. Im Namen aller Mitglieder danke ich den drei zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern auch an dieser Stelle noch einmal herzlich für die geleistete Arbeit.

Die Hauptversammlung vom 1. März 2006 bestätigte die übrigen Vorstandsmitglieder einstimmig in ihrem Amt, ebenso den Präsidenten und die beiden Revisoren. Zugleich wählte sie Monika Mähr, Kuratorin am Historischen Museum, neu in den Vorstand. Sie hat das Amt der Aktuarin übernommen. Zum Vizepräsidenten wählte der Vorstand Dr. Marcel Mayer. Das Reiseressort übernahm Markus Kaiser.

Der Vorstand hielt im Berichtsjahr fünf Sitzungen ab. Viel Zeit beanspruchten die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Informationsveranstaltung zur Frage einer Reorganisation des Vereins, die am 16. August 2006 stattfand und erste Ergebnisse brachte. Der Vorstand beschäftigte sich neben den Tagesgeschäften auch mit

einem neuen Werbekonzept, das darauf abzielt, Interessierte aller Altersstufen und Berufsrichtungen anzusprechen und den Historischen Verein in der Öffentlichkeit als kantonal wichtige, dynamische und aufgeschlossene kulturelle Institution stärker zu positionieren.

Mitglieder

Der Historische Verein zählte am 31. Dezember 2006 570 Mitglieder. 11 Eintritten standen im Berichtsjahr 13 Austritte gegenüber. 11 Mitglieder sind verstorben, darunter Prof. Paul Fritz Kellenberger, der sich als Vorstandsmitglied (1956–2001) und Präsident (1958–1964) um den Historischen Verein vielfach verdient gemacht hat.

Aufgrund ihrer 40-jährigen Vereinszugehörigkeit wurden an der Hauptversammlung vom 1. März 2006 Alfons Eschenmoser, Hans-Peter Höhener, Walter Lendi, E. Mähr, Annemarie Mettler-Walder, Fritz Schelling, Gustav Tobler, Elisabeth Vonaesch-Nef, Leo Zeller, Peter Zünd sowie die Firma Niedermann Druck zu Freimitgliedern ernannt.

Unter gleichem Datum wurde Alt-Regierungsrat und Alt-Ständerat Dr. h.c. Ernst Rüesch in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um die Geschichtsforschung und Geschichtsvermittlung auf kantonaler und nationaler Ebene zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins ernannt.

Vorträge, Anlässe, Reisen

Insgesamt erfreulich gut besucht waren wiederum die übers Jahr verteilten Veranstaltungen des Vereins. Das Vortragsprogramm eröffnete Anfang Januar Andreas Oplatka, Zürich/Wien, mit einem Beitrag über «Ostmitteleuropa – Triumph und Scheitern des Nationalismus in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts». Anne-Lise Head, Aesch, sprach über «Bevölkerungsgeschichte der Schweiz unter besonderer Berücksichtigung der Ostschweiz und der Stadt St.Gallen im 19. und frühen 20. Jahrhundert», wobei sie für die St.Galler Bevölkerung ein Wachstum um 230 Prozent zwischen 1800 und 1910

konstatierte, was dem schweizerischen Durchschnitt entsprach. Patricia Guggenheim und Gisela Hauss skizzierten ein markantes Bild über die «Städtische Vormundschaft 1918–1950», das bei allem Bemühen um Verständnis auch nachdenklich stimmte. Jörg Krummenacher, St.Gallen, eröffnete unbekannte Aspekte zum Thema «(Der Kanton) St.Gallen und die Flüchtlinge zur Nazizeit» und zeigte St.Gallen als Rettungshafen für rund 4300 freigekaufte oder befreite KZ-Insassen aus Bergen-Belsen, Theresienstadt, Mauthausen und Ravensbrück. Im Anschluss an die Hauptversammlung vom 1. März 2006 referierte Ernst Rüesch vor dem Hintergrund seiner jahrzehntelangen politischen Tätigkeit über das Verhältnis von «Geschichte und Politik». Sein Referat ist im diesjährigen Neujahrsblatt abgedruckt. Den Auftakt der Herbstvorträge machte der Kantonsarchäologe Martin Schindler mit einer Vorstellung der neuen Forschungsergebnisse über die jüngsten Ausgrabungen in der Römersiedlung Kempraten. Es folgten die Vorträge von Alexa Renggli, Zürich, über ein Thema der Reformationszeit «Zwischen Selbstdarstellung und Gedächtnissicherung. Das Familienbuch Hans Voglers des Älteren und des Jüngeren aus Altstätten» und von Anton Heer, Flawil, über besondere «Trouvaillen aus der sanktgallischen Eisenbahngeschichte».

Grosse Resonanz fand die Frühjahrsexkursion «Auf Ihre Hochfürstlichen Gnaden Landstrasse», auf welcher Markus Kaiser, aus profundem Wissen schöpfend, für uns «Bauliches Erbe an Abt Beda Angehrns Strasse von Staad nach Wil» neu entdeckte und vorstellte. Die mehrtägige, gleichfalls von Markus Kaiser organisierte und geleitete Herbstreise führte vom 23. bis 28. September 2006 nach Magdeburg und Paderborn zu den international viel beachteten Ausstellungen «Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation» und «Canossa – Geschichte, Kunst und Kultur am Aufgang der Romanik». Verbunden damit war eine Besichtigung des barocken «Gartenreichs» der Fürsten von Anhalt in Wörlitz.

Neujahrsblatt und wissenschaftliche Projekte

Das 146. Neujahrsblatt des Historischen Vereins bietet in seinem Hauptteil eine Eisenbahngeschichte der Ostschweiz von den Anfängen bis in die Gegenwart. Die von Anton Heer, Flawil, verfasste Studie «Rorschach – St.Gallen – Winterthur. Zwischen 170-jähriger Eisenbahngeschichte und Zukunft» ist ebenso spannend geschrieben wie reich illustriert und basiert auf umfangreichem Quellenmaterial, das der Verfasser in jahrelanger Forschungsarbeit zusammengetragen hat. Die Darstellung wird ergänzt durch einen Anhang, der in Form

eines Kompendiums eine Chronik des Eisenbahnbaus, Biogramme zu den Personen, einen Nachweis der Quellen und ein Glossar enthält, das bahnspezifische Begriffe erläutert. Der Band stellt zweifellos einen Markstein in der Erforschung der schweizerischen Eisenbahngeschichte dar. Er diente den SBB auch als offizielle Festschrift zum 150-Jahr-Jubiläum der Eröffnung der Eisenbahn Winterthur-St.Gallen 1856.

Der zweite Teil des Neujahrsblatts enthält die St.Galler Chronik 2006, die von Otmar Voegtli wiederum prägnant und gekonnt erstellt wurde und die mit ihren Rubriken «Recht, Staat, Politik», «Bevölkerung, Gesellschaft, Gesundheitswesen», «Wirtschaft, Bauwesen, Energie, Verkehr», «Kultur, Wissenschaft, Bildung, Religion, Kirche», «Verschiede Anlässe und Ereignisse» eine wahre Fundgrube für alle am kantonalen Geschehen Interessierten darstellt. Es folgen die St.Galler Bibliografie 2006 (Remo Wäspi), die Jahresberichte der Kantonsarchäologie (Martin Schindler) und des Historischen Vereins (Franz Xaver Bischof) sowie verschiedene Vereinsangaben. Die Redaktion des Bandes lag einmal mehr in den kompetenten Händen von Josef Weiss. Herzlichen Dank den Autoren und dem Redaktor.

Kurz vor Weihnachten konnte auch der 53. Band der vom Historischen Verein herausgegebenen Reihe «Mitteilungen zur vaterländischen Geschichte» erscheinen. Prof. Dr. Bernhard Stettler, Zürich, legt darin eine mustergültige Edition der «Klingenberger Chronik» aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts vor, die in ihrem ersten Teil u.a. die Gründungssage der Stadt Rapperswil und im zweiten Teil eine zeitgenössische Schilderung des Alten Zürichkriegs und seines Verlaufs bis zum Herbst 1444 enthält.

Dank an Vorstand und Mitglieder

Zum Schluss danke ich allen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre engagierte und zuverlässige Vereinsarbeit, ebenso allen Mitgliedern für ihre Treue und die aktive Teilnahme am Vereinsleben. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch die Veranstaltungen des kommenden Jahres Ihr reges Interesse finden.

St.Gallen, 31. Dezember 2006

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Otto P. Clavadetscher, Trogen	ernannt 1984	Helen Thurnheer, St.Gallen	ernannt 1993
Walter Zellweger, St.Gallen	ernannt 1993	Prof. Dr. Peter Wegelin, Teufen	ernannt 1999
PD Dr. Ernst Ziegler, St.Gallen	ernannt 1999	Dr. Irmgard Grüninger, St.Gallen	ernannt 2002
Dr. h.c. Ernst Rüesch, St.Gallen	ernannt 2006		

Vorstand

<p>Präsident: Prof. Dr. Franz Xaver Bischof, Oststrasse 22, 9000 St.Gallen</p> <p>Vizepräsident: Dr. Marcel Mayer, Stadtarchiv, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen</p> <p>Kassier: Ernst Baur, Kräzernstrasse 43, 9015 St.Gallen</p> <p>Aktuarin I: Monika Mähr, Historisches Museum, 9000 St.Gallen</p> <p>Aktuarin II: Doris Schade-Hunziker, Gallusstrasse 33, 9000 St.Gallen</p> <p>Redaktor Prof. Josef Weiss, Neujahrsblatt: Schubertstrasse 5, 9008 St.Gallen</p>	<p>Beisitzer: Dr. Cornel Dora, Kantonsbibliothek, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen</p> <p>Markus Kaiser, Kugelgasse 10, 9000 St.Gallen</p> <p>Prof. Arno Noger, Wolfgangstrasse 33, 9014 St.Gallen</p> <p>Dr. Franz Schlauri, Obere Reherstrasse 9, 9016 St.Gallen</p>
---	---

Vorträge und Veranstaltungen im Jahre 2006

04. Januar	PD Dr. Andreas Oplatka, Zürich/Wien <i>Ostmittleuropa – Triumph und Scheitern des Nationalismus in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts</i>		in Magdeburg und <i>Canossa – Geschichte, Kunst und Kultur am Aufgang der Romanik</i> in Paderborn. Besichtigung des barocken Gartenreichs Wörlitz
18. Januar	Prof. Anne-Lise Head, Aesch <i>Bevölkerungsgeschichte der Schweiz unter besonderer Berücksichtigung der Ostschweiz und der Stadt St.Gallen im 19. und frühen 20. Jahrhundert</i>	16. Oktober	Städtische Gallusfeier in der Tonhalle Rolf Wirth <i>Von der Hygieneanstalt zum Wellness-tempel. Das Volksbad St.Gallen wird am 18. Oktober 2006 hundertjährig</i>
01. Februar	Prof. Patricia Guggenheim, St.Gallen/ Prof. Dr. Gisela Hauss, St.Gallen <i>«Sie hat's scheinbar hoch im Kopf und ist der Arbeit ganz entwöhnt.» Städtische Vormundschaft 1918–1950</i>	18. Oktober	Dr. Martin Schindler, St.Gallen <i>Die Römer in Kempraten. Neue Forschungsergebnisse der jüngsten Ausgrabungen</i>
15. Februar	Jörg Krummenacher, St.Gallen <i>(Der Kanton) St.Gallen und die Flüchtlinge zur Nazizeit</i>	15. November	Dr. Alexa Renggli, Zürich <i>Zwischen Selbstdarstellung und Gedächtnissicherung. Das Familienbuch Hans Voglers des Älteren und des Jüngeren aus Altstätten</i>
01. März	Hauptversammlung Anschliessend Vortrag von Dr. h.c. Ernst Rüesch, St.Gallen, <i>Geschichte und Politik</i>	29. November	Anton Heer, Flawil <i>Zwischen Visionen, Pionierleistungen und Alltag – Trouvailles aus der sankt-gallischen Eisenbahngeschichte</i>
11. Juni	Frühjahresexkursion <i>Auf Ihro Hochfürstlichen Gnaden Landstrasse. Bauliches Erbe an Abt Beda Angehrns Strasse von Staad nach Wil</i>		
23.–28. September	<i>Herbstreise des Historischen Vereins.</i> Besuch der beiden Ausstellungen <i>Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation</i>		

Korrespondenzadresse:
Historischer Verein des Kantons St.Gallen
c/o Kantonsbibliothek St.Gallen
Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen
info@hvsg.ch, www.hvsg.ch

